



## Anfrage

<b>Vorlage-Nr.:</b>	AF/0003/2013		<b>Datum:</b>	14.01.2013	
<b>Verfasser:</b>	02-SPD-Ratsfraktion	<b>Az:</b>			
<b>Gremienweg:</b>					
01.02.2013	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE	
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt	
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert	
TOP                      öffentlich		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen		
<b>Betreff:</b> Anfrage der SPD-Ratsfraktion: Teufelstreppe					

Die SPD-Ratsfraktion fragt:

1. Welchen aktuellen Sachstand gibt es bei der Wiedereröffnung der Teufelstreppe?
2. Welcher finanzielle Aufwand muss aus Sicht der Verwaltung betrieben werden, um die Treppe wieder begehbar zu machen? (Bitte um Aufschlüsselung der einzelnen Positionen)
3. Welche Folgen ergeben sich durch neuere Erkenntnissen der Eigentumsverhältnisse?
4. Gibt es bereits Kontakte mit den Eigentümern?
5. Warum hat die Verwaltung den Pfaffendorfer und Astersteiner Vereinen die Möglichkeit eröffnet, die Teufelstreppe als Wanderweg mit geringem Aufwand wieder begehbar zu machen, was eine große Reinigungsaktion mit vielen Ehrenamtlichen zur Folge hatte?